

**Hochfrequenz-Steckverbinder**

Teil 1-1: Zweisprachiger einheitlicher Vordruck für  
Bauartspezifikationen für verschiedene Baureihen  
(IEC 61169-1-1:1996) Deutsche Fassung EN 61169-1-1:1997

**DIN****EN 61169-1-1**

Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm **IEC 61169-1-1**

ICS 33.120.30

Deskriptoren: Hochfrequenz, Steckverbinder, Bauartspezifikation, Vordruck, Baureihe

Radio-frequency connectors – Part 1-1: Single, multi-series,  
dual-language blank detail specification  
(IEC 61169-1-1:1996);  
German version EN 61169-1-1:1997

Connecteurs pour fréquences radioélectriques – Partie 1-1: Spécification particulière  
cadre bilingue unique pour plusieurs séries de connecteurs  
(CEI 61169-1-1:1996);  
Version allemande EN 61169-1-1:1997

**Die Europäische Norm EN 61169-1-1:1997 hat den Status einer Deutschen Norm.**

**Nationales Vorwort**

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 412.4 "Hochfrequenz-Steckverbinder" der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

IEC hat 1997 die Benummerung der IEC-Publikationen geändert. Zu den bisher verwendeten Normnummern wird jeweils 60000 addiert. So ist zum Beispiel aus IEC 68 nun IEC 60068 geworden.

| Europäische Norm | Internationale Norm | Deutsche Norm          | Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk |
|------------------|---------------------|------------------------|----------------------------------------|
| EN 61169-1:1994  | IEC 61169-1:1992    | DIN EN 61169-1:1995-02 | –                                      |

**Nationaler Anhang NA (informativ)****Literaturhinweise**

DIN EN 61169-1

Hochfrequenz-Steckverbinder – Teil 1: Fachgrundspezifikation; Allgemeine Anforderungen und Meßverfahren (IEC 61169-1:1992); Deutsche Fassung EN 61169-1:1994

Fortsetzung 14 Seiten EN

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)



ICS 33.120.30

Deskriptoren: Elektronische Bauteile, HF-Steckverbinder, Steckverbinder verschiedener Bauarten

**Deutsche Fassung**

**Hochfrequenz-Steckverbinder**

Teil 1-1: Zweisprachiger einheitlicher Vordruck für  
Bauartspezifikationen für verschiedene Baureihen  
(IEC 61169-1-1:1996)

Radio-frequency connectors – Part 1-1:  
Single, multi-series, dual-language blank  
detail specification (IEC 61169-1-1:1996)

Connecteurs pour fréquences radioélectriques – Partie 1-1: Spécification particulière  
cadre bilingue unique pour plusieurs séries  
de connecteurs (CEI 61169-1-1:1996)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1997-03-11 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

**CENELEC**

**EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG**

European Committee for Electrotechnical Standardization

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

**Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel**



## Einleitung und Anweisungen für die Vorbereitung von Bauartspezifikationen für HF-Steckverbinder, die nach dem IECQ-System hergestellt sind

Die in eckige Klammern gesetzten Ziffern im Vordruck für Bauartspezifikationen beziehen sich auf die nachfolgenden Angaben:

### Angaben zur Bauartspezifikation (DS)

- [1] Name der Nationalen Autorisierten Stelle, unter deren Befugnis die Bauartspezifikation herausgegeben wird und, soweit zutreffend, die Organisation, bei der die Bauartspezifikation bezogen werden kann.
- [2] Das IECQ-Logo und die vom IEC-Generalsekretariat für die Bauartspezifikation erteilte Nummer.
- [3] Nummer und Ausgabe der IECQ-Fachgrund- und -Rahmenspezifikation; dazu Angaben über nationale Spezifikationen, soweit anders numeriert.
- [4] Die nationale Nummer der Bauartspezifikation, sofern von der IECQ-Nummer verschieden, Ausgabedatum sowie alle weiteren Angaben, die die nationale Organisation für erforderlich hält, dazu die Nummern vorhandener Ergänzungen.

### Angaben zum Bauelement

- [5] Folgende Einzelheiten sind einzutragen:  
Art: Bezeichnung der Steckverbinderart oder Variante des Steckverbinders.  
Methode der Kabel-/Drahtbefestigung für den Innen- und Außenleiter: Wenn eine Methode nicht anwendbar ist, muß dies durch Streichen des entsprechenden Wortes gekennzeichnet werden.  
Besonderheiten und Kennzeichnung. Beispiel: Mit Einbaudichtung und Längsdichtung.  
Masse (Gewicht): Maximalgewicht in Gramm, aufgerundet auf die nächste ganze Ziffer. Falls mehrere Varianten (die verschiedene Gewichte haben) aufgeführt werden, ist das Maximalgewicht jeder einzelnen Variante getrennt anzugeben.
- [6] Hier müssen die Qualitätsbewertungsstufe, der Wellenwiderstand und die Klimakategorie eingetragen werden.
- [7] Eine Kopie der Umrißzeichnung sowie Einzelheiten bezüglich der Montagebohrungen sind anzufügen. Die Umrißzeichnung muß die maximalen Umrißmaße der entsprechenden Bauart und im Falle eines festen Steckverbinders die Lage der Montageebene im Verhältnis zur Stirnfläche des Steckverbinders aufweisen.  
Außerdem muß an den entsprechenden Stellen eingetragen werden, mit welchen internationalen Schriftstücken – siehe Rahmenspezifikation (SS) – die Anschlußmaße und Umrißmaße übereinstimmen. Des weiteren ist anzugeben, welche maximale Dicke die Montageplatte für feste Steckverbinder aufweisen darf.  
Zur Festlegung der Darstellung (Projektionsmethode 1 oder 3) ist der nicht zutreffende Teil des dargestellten Symbols zu streichen:  
Projektionsmethode 1  
Projektionsmethode 3
- [8] Einzelheiten aller in der Bauartspezifikation behandelten Varianten.  
Soweit zutreffend, sind folgende Angaben zu machen:
  - Kabelart (oder Abmessungen) für die betreffenden Varianten;
  - galvanische oder sonstige Überzüge;
  - Angaben, ob der Befestigungsflansch Bohrungen mit oder ohne Innengewinde haben soll;
  - Angaben über Lötstift oder Löthülse für Steckverbinderarten für Gehäuseeinbau für Mikrowellenanwendung.
- [9] Angaben über die wichtigsten Eigenschaften des Steckverbinders nach den Anforderungen in 3.1 der entsprechenden Rahmenspezifikation. Abweichungen von den aufgeführten Mindestanforderungen sind deutlich anzugeben. Nicht zutreffende Parameter sind mit "na" zu bezeichnen.
- [10] Einzelheiten sind, soweit anwendbar, einzutragen.
- [11] Prüfgruppen und Prüfpläne beziehen sich auf 3.3 der entsprechenden Rahmenspezifikation. In der Spalte "Erforderliche Prüfung" ist der Buchstabe "a" für die Prüfungen anzugeben, die für die jeweilige Qualitätsbewertungsstufe verbindlich sind. Jede zusätzliche Prüfung, die vom Urheber der Spezifikation für notwendig erachtet wird, muß durch ein "a" gekennzeichnet werden. In der Spalte "Anzahl der Prüflinge" ist die Anzahl entsprechend 3.3 der Rahmenspezifikation für die jeweilige Qualitätsbewertungsstufe anzugeben.

Für [5] und [6] sollte der in der Bauartspezifikation angegebene Text zur Aufnahme in IEC QC 001004\* (Liste der Spezifikationen) oder IEC QC 001005 \*\* (QPL) geeignet sein.

An der unteren rechten Ecke jeder Seite ist die Ausgabennummer der Bauartspezifikation anzugeben.

Wenn alle Einzelheiten eingetragen sind, sollten diese einleitenden Seiten von der Bauartspezifikation entfernt werden.

ANMERKUNG: Dieser Vordruck für Bauartspezifikationen ist so eingerichtet, daß der Zeilenabstand zwischen den einzelnen Zeilen 1/6 Zoll (4,23 mm) beträgt. Dies entspricht dem Zeilenabstand einer Standardschreibmaschine nach ISO 4882 \*\*\*. Ist die Maschine für die erste Eintragung einer jeden Seite erst einmal eingestellt, sind auf der jeweiligen Seite keine weiteren Einstellungen mehr erforderlich.

\* IEC QC 001004: *Specification List*.

\*\* IEC QC 001005: *Register of Firms, Product and Severities approved under IECQ System, including ISO 9000*.

\*\*\* ISO 4882: 1979, *Office machines and data processing equipment – Line spacings and character spacings*.